

Wintertourismus in Oberösterreich

Zahlen und Fakten (November 2013 – April 2014)

945.505 Touristen in Oberösterreich

2,57 Mio. Nächtigungen in Oberösterreich ⇒ 65 % davon sind Österreicher

Von den 1,7 Mio. Inländer-Nächtigungen sind rund 42 % Oberösterreicher

Mit 698.000 Nächtigungen von Oberösterreichern in Oberösterreich sind diese die „stärkste“

Urlaubernation (Platz 2: 448.000 Nächtigungen von Deutschen in Oberösterreich)

- Von den 888.000 Ausländer-Nächtigungen sind 50,5 % Deutsche, 7,9 % Tschechen, 5,7 % Ungarn, 3,6 % Polen, 3,5 % Niederländer
- Langfristige Entwicklung:
+ 15 % Nächtigungen, + 33 % Ankünfte in den letzten 10 Jahren
- Nächtigungsstärkste Monate:
Februar (18 %), April (17,4 %), März (16,8 %)
- Die nächtigungsintensivsten Destinationen in Oberösterreich:

Linz (Stadt)	332.638
Vitalwelt	238.339
Pyhrn-Priel	230.501
Inneres Salzkammergut	227.391
Bad Ischl	143.237
S'Innviertel	108.946
Tourismusregion Bad Hall - Kremsmünster	104.073
Wels (Stadt)	75.143
Böhmerwald	73.805

- 2.975 Betriebe, 61.661 Betten
- Durchschnittliche Ausgaben pro Nächtigungsgast pro Tag: 147,- Euro
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 2,7 Tage

Direkte und indirekte Wertschöpfungseffekte

der oberösterreichischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft beliefen sich im Jahr 2012 auf ein Volumen von 6,80 Mrd. Euro (Prognose 2013: + 1,8 % auf 6,92 Mrd. Euro)

Tagesausflüge sorgen für Wertschöpfung

- 12,82 Mio. Tagesausflüge der OberösterreicherInnen im Winter ⇒ 66 % (8,4 Mio.) davon in Oberösterreich
- Durchschnittliche Ausgaben pro Ausflug in Oberösterreich: 57 Euro (Winter)
- Durch die Ausgaben der einheimischen Tagesausflügler – von der An- und Abreise über Eintritte bis hin zu Verpflegung und Souvenirs – bleiben somit rund 208 Millionen Euro in Oberösterreich, sichern Wertschöpfung, Arbeitsplätze und vor allem auch Lebensqualität für die heimische Bevölkerung.

Entscheidung der Wintergäste für Oberösterreich (Quelle: T-MONA)

Urlaub = vorwiegend Erholung (40 %), Wellness und Gesundheit (24 % bzw. 16%), Wintersport wie Skifahren, Snowboarden (17 %)

Entscheidungsgründe sind:

- Wellness/Gesundheitsangebote
- Schöne Landschaft und Natur
- Ruhe, Erholung
- Qualität des Angebotes (Unterkünfte)